



# ***Koblenz – Bad Wimpfen***

*Tourenbeschreibung für Ihre individuelle Rad- und Schiffsreise*

## 2 Von Koblenz nach Bad Wimpfen

### ***Liebe Radlerinnen und Radler!***

Ein herzliches Willkommen auf der **MS PATRIA** zu Ihrer Tour durch das UNESCO-WELTERBE OBERES MITTELRLHEINTAL. Herzlich Willkommen im Tal der Loreley und auf Ihrer Fahrt den Neckar entlang über Heidelberg zur Stauferstadt Bad Wimpfen.

Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden. Ein nahezu ebenes, durchgehend beschildertes Radwegenetz erwartet Sie von Koblenz bis Bad Wimpfen.











Eine umfangreiche bebilderte Präsentation und eine genaue Wegebeschreibung der jeweiligen Tagesetappen bietet Ihnen Ihr Reiseleiter immer vor dem „Start“. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden ausführlich vorgestellt. Natürlich handelt es sich hierbei nur um Vorschläge. Diese Vorschläge dienen als Grundlage, die Tagesetappen nach Ihren speziellen Wünschen und Vorstellungen zu planen. Bitte beachten Sie, dass diese Tourenbeschreibung keinen Reiseführer ersetzt.

**Infos** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

**Nobody is perfect** - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen usw. manchmal die Beschreibung von dem abweichen kann, was Sie vor Ort tatsächlich vorfinden. Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar. Vielleicht würden Sie an der einen oder anderen Stelle die Beschreibung anders formulieren - über Vorschläge freuen wir uns immer.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Woche und viel Spaß bei Ihrer Rad- und Schiffsreise.

## Legende für die Tour: Rhein und Neckar mit Rad & Schiff

	Start/Ziel
	Ortsgemeinden
	sehenswert
	Radweg
	alternativ
	Schleuse
	Brücke
	MS PATRIA
	Fähre
	Kartenummer

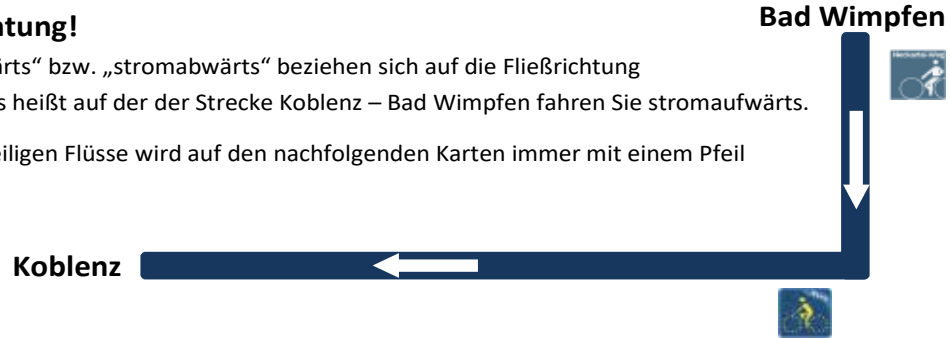
## 4 Von Koblenz nach Bad Wimpfen

Wichtig für die folgenden Wegbeschreibungen sind die Richtungsangaben:

### Die Angabe der Flussseiten bezieht sich immer auf Ihre Fahrt- bzw. Sichtrichtung!

Die Angaben „stromaufwärts“ bzw. „stromabwärts“ beziehen sich auf die Fließrichtung des jeweiligen Flusses. Das heißt auf der Strecke Koblenz – Bad Wimpfen fahren Sie stromaufwärts.

Die Fließrichtung der jeweiligen Flüsse wird auf den nachfolgenden Karten immer mit einem Pfeil dargestellt:



Radwegebeschilderung



Rhein



Rhein-Radweg

Hessen



Radfernwege Hessen

Neckar



Neckar-Radweg

**Wichtig: Liegeplätze der MS PATRIA immer unter Vorbehalt.**

**Änderungen werden vom Reiseleiter rechtzeitig bekannt gegeben.**

## Tag 2: Schifffahrt Koblenz – Boppard / Radtour Boppard – Rüdesheim, ca. 46 km

<b>Info:</b>	<i>Heute erleben Sie einen besonderen Tag. Mit dem Schiff und dem Rad geht es ab Koblenz durch das UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal. Lassen Sie sich von Burgen und Schlössern auf der rechten sowie auf der linken Rheinseite beeindrucken. Historisches und „Sagenhaftes“ begegnet Ihnen auf der Fahrt. So zum Beispiel der weltberühmte „Loreleyfelsen“, die Burg Pfalzgrafenstein und vieles mehr.</i>
	Per Schiff geht es während des Frühstücks nach Boppard. <b>1</b>
km 0	In Boppard verlassen Sie die <b>MS PATRIA</b> am Ufer der „Rheinallee“ und fahren stromaufwärts. Der Streckenverlauf ist denkbar einfach. Der Radweg führt am Rhein und an der Straße entlang über Bad Salzig
km 14	nach St. Goar. Von weitem sehen Sie schon die mächtige Ruine der Burg Rheinfels. <b>2</b>
<b>Info:</b>	<i>Die Burg Rheinfels in St. Goar ist die größte und eine der großartigsten Burgruinen im Rheintal, gleichermaßen bedeutsam für die Burgenbaukunst und für den Schloss- und Festungsbau. Auf der gegenüberliegenden Rheinseite sehen Sie die „Loreleystadt St.Goarshausen“ mit der Burg Katz und dem weltberühmten Loreleyfelsen.</i>
<b>Tipp:</b>	<i>Eine kurze Rast und ein Foto-Stopp bieten sich auf Höhe des Campingplatzes Loreleyblick an.</i>
km 21	Am Rhein entlang geht es nach Oberwesel, überragt von der Burg Schönburg.
<b>Tipp:</b>	<i>Hier lohnt ein Abstecher in die historische Altstadt. Oberwesel, so sagt man, besitzt die schönste Stadtmauer im UNESCO Weltkulturerbe.</i>
km 24,5	Weiter stromaufwärts in Richtung Bacharach. Nach ca. 3,5 km erreichen Sie den Rhein in Höhe der berühmten Burg Pfalzgrafenstein bei Kaub, das „steinerne Schiff“ inmitten des Rheins. <b>3</b>

**Info:** *100 m hinter der Rheinfähre weist eine Gedenktafel auf ein für Deutschland wichtiges Ereignis hin. In der Neujahrsnacht 1813/14 überquert Feldmarschall Gebhard Leberecht von Blücher hier während der Freiheitskriege bei der Verfolgung Napoleons mit seinem Heer den Rhein. Der Weg auf die linke Rheinseite führte über die kleine Insel, auf der die Burg Pfalzgrafenstein steht. Das Heer bestand aus etwa 50.000 Soldaten (Preußen und Russen), 15.000 Pferden und 182 Geschützen. Die Überquerung dauerte bis zum 6. Januar 1814. Damit war die Voraussetzung geschaffen, Napoleon in der Schlacht von Waterloo zu schlagen und Europa zu befreien. In dem Haus, in dem er damals übernachtete, dem ehemaligen Gasthof „Stadt Mannheim“ (erbaut 1780), ist seit 1913 das Blüchermuseum untergebracht. Außerdem erinnert ein Denkmal in der Stadt an diese historische Tat. Haltemöglichkeiten direkt an der Gedenktafel.*

km 27,5 Nach weiteren 3 km erreichen Sie Bacharach.

↑ Am Ortsausgang verlassen Sie den Radweg entlang der Bundesstraße und fahren die letzten 13,5 km direkt durch die Rheinauen am Ufer entlang bis nach Bingerbrück. **4**

km 43 In Bingerbrück fahren Sie hinter dem ehemaligen Landesgartenschauengelände, überqueren die Nahe und folgen der Beschilderung bis zur Autofähre Bingen-Rüdesheim.

Hier überqueren Sie den Rhein.

→ Von der Fähre geht es rechts zu einem beschränkten Bahnübergang. Hinter dem Bahnübergang rechts abbiegen und weiter auf der Hauptstraße (1 km an der Stadt vorbei; kein Radweg) bis zum Adlerturm (weißer Turm direkt an der Bahnlinie). Dort rechts über den Bahnübergang fahren.

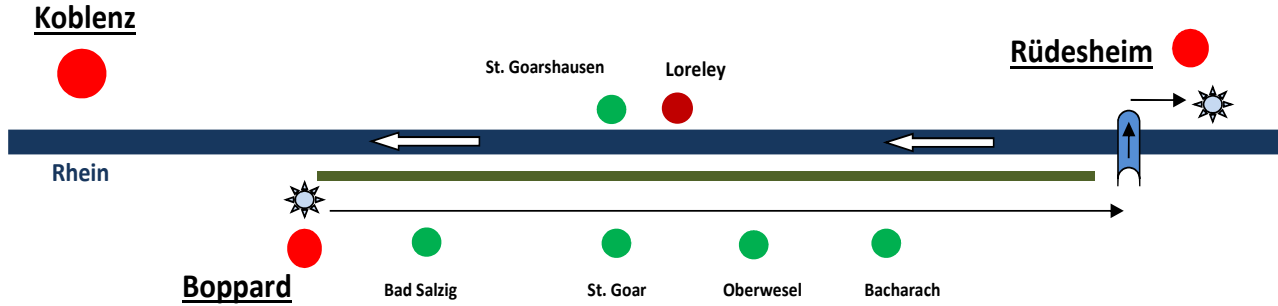
Dann wieder links zum Rheinufer radeln. Nach etwa 300 m erreichen Sie die Liegeplätze in Rüdesheim. Hier wartet die **MS PATRIA** auf Sie.

## Sehenswürdigkeiten: Tag 2 von Boppard nach Rüdesheim

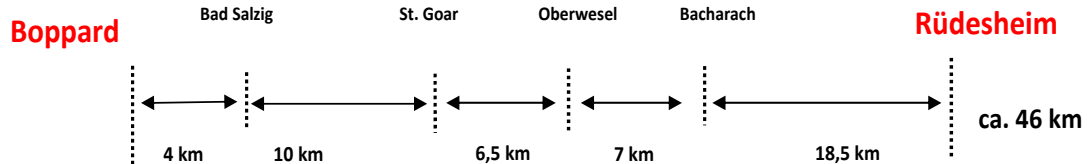
St. Goar:	Burg Rheinfels Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert Denkmalzone „Loreleyfelsen“
Oberwesel:	Stadtmauer (16 Türme) mit Mutter-Rosa-Kapelle Liebfrauenkirche Burg Schönburg Denkmalzone mit historischem Stadtkern
Bacharach:	Burg Stahleck Werner Kapelle Denkmalzone Altstadt
Rüdesheim:	Altstadt mit Drosselgasse Niederwalddenkmal Mechanisches Musikkabinett Abtei St. Hildegard Mittelalterliches Foltermuseum

## 8 Von Koblenz nach Bad Wimpfen

Schematische Darstellung der Radstrecke von  
**Boppard nach Rudesheim**




### Entfernungstabelle





### Tag 3: Rüdesheim – Mainz, ca. 32 / 35 km

**Info:** *In Rüdesheim erwartet Sie die „längste Weintheke der Welt“, die Drosselgasse. Aber nicht nur „Wein und Gesang“ sind typisch für diese Weinstadt. Vom Zentrum heißt es mit der Sesselbahn, auf der schon Elvis Presley sang (Muss i denn zum Städtele hinaus), „über den Reben schweben“ hoch zum Niederwalddenkmal, der „Wacht am Rhein“. Auch der Besuch der Abtei St. Hildegard ist ein lohnendes Ziel. Ebenso lädt die Brömserburg mit angeschlossenem Weinmuseum zum Erkunden ein. An diesem Tag können Sie mit Ihrem Rad auf beiden Uferseiten fahren. Doch könnten die beiden Strecken nicht unterschiedlicher sein. Entscheiden Sie selbst!*

Variante 1: Das Weinbaugebiet Rheingau erleben - linke Rheinseite, ca. 32 km  
Rote Streckenführung  **5**

Wer heute nach dem Frühstück die Route auf der linken Rheinseite gewählt hat, der hat eine gute Wahl getroffen. Hier heißt es das Rheintal zu erleben. Während Ihrer Fahrt lernen Sie die bekanntesten Städte des Rheingaus kennen. Fahrradwege direkt am Rhein machen diese Tour attraktiv. Man sollte sich aber auch auf viele „Mitreisende“ einstellen. Es kann mit vielen Spaziergängern manchmal sehr lebhaft werden. Muss aber nicht. Das Schöne an dieser Tour ist die einfache Streckenführung. Folgen Sie immer den Hinweisschildern der „Hessen Fernradwege“, so kommen Sie sicher und ohne Umwege zum Ziel.



Heute folgen Sie immer dem „Schild R3“

So gelangen Sie auf den „Radweg R3“:

km 0 Vom Schiff aus fahren Sie stromaufwärts am Rheinufer entlang bis zu den Überresten der alten Hindenburgbrücke (nicht zu übersehen). **6**

## 10 Von Koblenz nach Bad Wimpfen

← Sie biegen links ab und fahren etwa 50 m an den alten Trümmerresten vorbei. An der Brückenunterquerung rechts abbiegen. Hier sehen Sie zum ersten Mal den Hinweis „Radweg R3“, der Sie in Richtung Geisenheim und Eltville führt.

Nun folgen Sie der Beschilderung R3 bis Mainz-Kastel

**Tipp:** *Auf dem Weg begegnen Ihnen die bekanntesten und schönsten Städte des Rheingaus.*

km 8 Am Ufer des Rheins entlang geht es zunächst nach Oestrich-Winkel.

**Tipp:** *Der historische Weinverladekran von Oestrich-Winkel, ein Denkmal der Weinkultur, ist das Wahrzeichen der Stadt und lädt gleichzeitig zu einer Pause ein. Der mit dunklen Brettern verschaltete Fachwerkbau steht am Ufer des Rheins und zeugt von der frühen Technik zum Be- und Entladen von Schiffen. Von April bis Oktober haben Sie die Möglichkeit, das Innere des Krans zu betreten, um die historische Technik zu bestaunen. Der Eintritt ist kostenlos und ausgebildete Gästeführer geben Ihnen Einblick in die Geschichte des Oestrich-Winkeler Wahrzeichens. Hier hat man für Radler eigens einen kleinen Rastplatz mit Sitzgelegenheiten geschaffen.*

km 15 An Hattenheim vorbei führt Sie der „Radweg R3“ nun nach Eltville. **7**

**Tipp:** *In der Nähe von Hattenheim gibt es eine Ausschilderung zum Kloster Eberbach (ca. 4 km mit dem Rad). Dieses Kloster war Drehort für den berühmten Film „Der Name der Rose“.*

**Info:** *Eltville ist eine der schönsten Städte im Rheingau und bekannt als die Stadt „des Weines und der Rosen“. Die geschichtsträchtige Altstadt hat für Weinfreunde, Historiker und Gartenliebhaber vieles zu bieten. Die Kurfürstliche Eltviller Burg mit ihrem begehbaren Turm, der Rosengarten rund um die Burg, die romantische Rheinuferpromenade und die 1000 Jahre alte Burg Crass, die in den 90-er Jahren des letzten Jahrhunderts sanierte wurde, sind nur einige Beispiele für die Vielfalt dieser Stadt. Am Rheinufer lädt ein „Weinprobierstand“ zu einer Rast ein.*

km 30 Von Eltville geht es durch den Schiersteiner Hafen (Schierstein) nach Biebrich. Sie fahren direkt am Schloss Biebrich vorbei in Richtung Mainz bzw. Mainz Kastel. **8**

**Info:** *Das Schloss Biebrich war die barocke Residenz der Fürsten und späteren Herzöge von Nassau am Rheinufer im Wiesbadener Stadtteil Biebrich. Das Gebäude entstand nicht nach einem einheitlichen Entwurf, sondern wurde zwischen 1700 und 1750 immer wieder erweitert, bis sich schließlich aus einem Gartenhäuschen eine dreiflügelige Anlage entwickelt hatte. Als solche zählt sie heute zu den bedeutendsten Barockschlössern am Rhein. Auf der vom Rhein abgewandten Seite breitet sich der weitläufige Schlosspark aus. Im Schloss ist unter anderem das Hessische Landesamt für Denkmalpflege untergebracht. Daneben dient es Repräsentationszwecken der Hessischen Landesregierung.*



Achtung: Kurz vor Ihrem heutigen Ziel fahren Sie in Höhe von Amöneburg an einer großen Industrieanlage vorbei. Es sind die „Chemischen Werke Albert“, „Shin Etsu“ und „Dyckerhof Zement“. Es geht teilweise an der Straße (Fahrradstreifen) entlang, ist aber sehr gut ausgeschildert.

km 30 Der „Radweg R3“ führt Sie bis zum Stadtteil Mainz-Kastel. In Mainz-Kastel bis zur Theodor-Heuss-Brücke fahren. Es ist die erste Brücke, die nach Mainz-Zentrum führt. Über diese Brücke überqueren Sie den Rhein. Am Brückenende rechts abbiegen und nach etwa 100 m wieder rechts zum Rheinufer fahren.

→ Rheinaufwärts an einer der vielen Anlegestellen (Bereich ca. 1 km) liegt die **MS PATRIA**. Den genauen Liegeplatz erfahren Sie von Ihrem Reiseleiter.

Variante 2: Die „beschauliche“ Tour - rechte Rheinseite, ca. 35 km  
Lila Streckenführung  **5**

Wer die Reise etwas beschaulicher angehen möchte und die etwas ruhigere Variante der Tagesetappe nach Mainz wählt, liegt mit der Entscheidung, an der rechter Rheinseite zu fahren, genau richtig.

km 0 Zunächst müssen Sie die Rheinseite mit der Autofähre nach Bingen wechseln.

## 12 Von Koblenz nach Bad Wimpfen

km 1



Nach Ankunft mit der Fähre Bingen (Ausstiegsort) bleiben Sie auf der rechten Seite des Rheins (Sie haben den Fluss zu Ihrer Linken), fahren stromaufwärts in Richtung Kempten und folgen der Beschilderung des Rheinradweges (siehe Bild links). Des öfteren kann der Wegweiser etwas unkonventionell sein. Deshalb Augen auf (Bild rechts).



km 10

Von Kempten fahren Sie weiter in Richtung Gaulsheim nach Ingelheim-Nord. **6**

Von Ingelheim Nord an der Fähre nach Oestrich Winkel vorbei, führt Sie der Radweg über Heidenfahrt nach Budenheim. **7**

km 21

Die Fahrt geht oftmals am Ufer des Rheins entlang, durch ein Naturschutzgebiet und auch schon mal über einen unbefestigten, aber gut zu fahrenden Radweg.

km 30

Hinter Budenheim geht es langsam nach Mainz-Mombach und in Stadtnähe. **8**

Folgen Sie immer nur der Beschilderung und den eigenen Radwegen in und durch Mombach nach Mainz. Über die „Industriestraße“, „Rheinallee“ kommen Sie automatisch an die Uferstraße. Dort liegt die **MS PATRIA**. Den genauen Anleger erfahren Sie vor Beginn Ihrer Tour von Ihrem Reiseleiter.

### **Sehenswürdigkeiten: Tag 3 von Rüdesheim nach Mainz**

Oestrich Winkel:

Weinverladekran von 1745, St.-Aegidius Basilika, Brentano Haus

Kloster Eberbach

Drehort des Films „Der Name der Rose“ mit dem berühmten Rosengarten

Eltville:

Kurfürstliche Burg, Burg Crass

Schierstein:

Hafen

Biebrich:

Schloss Biebrich (direkt am Radweg gelegen)

Mainz:

Dom, Kirche St. Stephan (Chagallfenster), Gutenberg Museum, Denkmal, Landtag und Staatskanzlei, Altstadt



#### Tag 4: Mainz – Nierstein, ca. 26 / 17 km

**Info:** *Nach dem Frühstück können Sie sich auf einen schönen Tag im Weinbaugebiet Rheinhessen freuen. Heute geht es nach Nierstein, neben Oppenheim der bekannteste Weinort am Rhein. Da es am Nachmittag in die Weinberge Niersteins geht (fakultativer Ausflug, buchbar bei Ihrem Reiseleiter), fällt die Route etwas kürzer aus. Auch heute können Sie entscheiden, auf welcher Rheinseite Sie fahren möchten.*

Variante 1: Am oder auf dem Hochwasserschutzdamm - linke Rheinseite, ca. 26 km

Rote Streckenführung

9

km 0 → Auf der Theodor-Heuss-Brücke überqueren Sie den Rhein, fahren am Ende scharf rechts ab, über die „Rheinuferstraße“, vorbei am Museum „Kastellum“ geht es zum Rheinufer.

← Hier biegen Sie links ab in Richtung Mainz-Kostheim. Bis Mainz-Kostheim befinden Sie sich wieder auf dem bekannten „Fernradweg R3“. In Kostheim überqueren Sie den Main in Richtung Kornsand-Nierstein. Hinter der Brücke verlassen Sie den „Fernradweg R3“ und fahren nun weiter auf dem „Fernradweg R6“.

→ Am Kreisel biegen Sie rechts in die „Erzbergstraße“. Am Bahnhof links abbiegen bis zur Bahnschranke (ca. 500 m).  
← Nach dem Bahnübergang dem Wegweiser nach Ginsheim „R6“ folgen. Nun fahren Sie streckenweise auf dem Hochwasserschutzdamm. 10

km 7 Nachdem Sie Ginsheim erreicht haben, geht es weiter auf dem Damm in Richtung Oppenheim.



Achtung: An der kleinen Schwarzbachschleuse scharf rechts abbiegen


km 11 Weiter geht es am Hochwasserschutzdeich entlang (neuer Weg).

→ Am Ende des Dammes kreuzt die „Landstraße L3094“ Ihren Weg. An der Bushaltestelle „Am Rheindamm“  
km 24 rechts auf diese Landstraße abbiegen. Von dort fahren Sie ca. 2,3 km über die Landstraße (kein Radweg)  
bis Trebur, Ortsteil Kornsand bis zur Fähre. **11**

→ Mit der Fähre den Rhein überqueren. Nach Verlassen der Fähre biegen Sie scharf rechts ab und fahren  
stromabwärts („Rheinallee“), bis Sie Nierstein erreichen (ca. 1 km).

Am Anleger „Nierstein“ (nicht zu übersehen) liegt die **MS PATRIA**.

Variante 2: Der kürzeste Weg nach Nierstein - rechte Rheinseite, ca. 17 km

Lila Streckenführung  **9**

**Info:** *Die Radwege führen heute oft am Ufer (unbefestigt) oder am Hochwasserschutzdamm entlang.*

km 0 Vom Liegeplatz in Mainz fahren Sie zuerst stromaufwärts Richtung Mainz-Weisenau. Sie fahren nun den  
„Rheinradweg“.



km 12 Vorbei geht es an Laubenheim in Richtung Bodenheim und Nackenheim. **10** + **11**

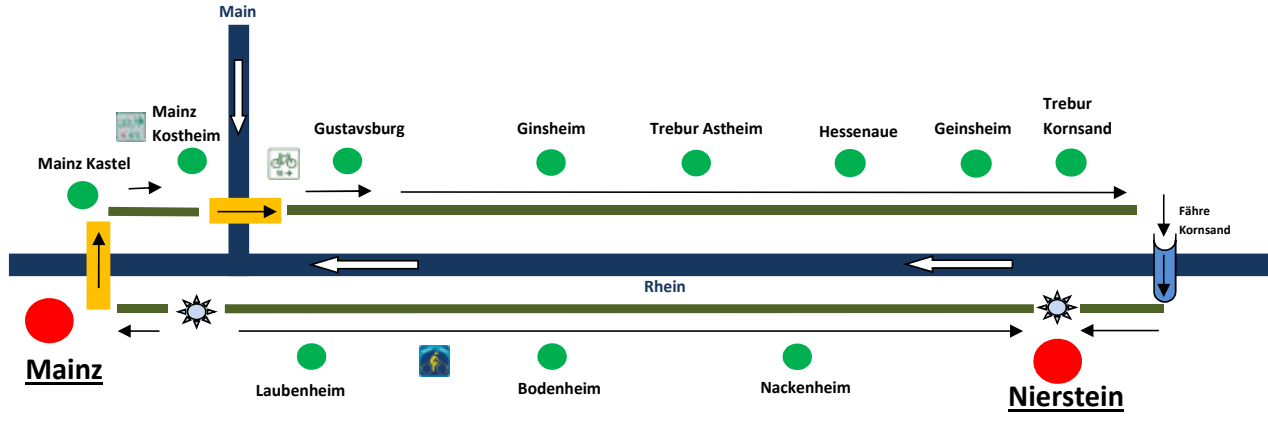
Von Nackenheim fahren Sie die letzten Kilometer durch die Weinberge bis Nierstein. Durch den Ort geht es Richtung  
Bahnhof. Am Rheinufer wartet die **MS PATRIA** auf Sie.

### **Sehenswürdigkeiten: Tag 4 von Mainz nach Nierstein**

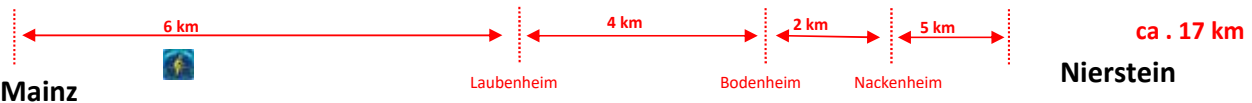
Nierstein: Per Traktor und Planwagen in die Weinberge mit anschließendem Abendbuffet,  
buchbar bei Ihrer Reiseleitung

# 16 Von Koblenz nach Bad Wimpfen

Schematische Darstellung der Radstrecke von Mainz nach Nierstein



Entfernungstabelle





## Tag 5: Schifffahrt Nierstein – Mannheim / Radtour Mannheim – Heidelberg, ca. 25 km

**Info:** *Heute verlassen Sie das Rheintal in Richtung Neckar. Am Neckar entlang, der Name stammt aus der Zeit der Kelten und bedeutet „Wilder Geselle“, führt Sie der Weg nach Heidelberg. Eine Stadt, die von tausenden Touristen aus aller Welt besucht wird. Heidelberg, so oft besungen, romantisch gelegen unterhalb des beeindruckenden Schlosses, wird Sie in seinen Bann ziehen.*

Während des Frühstücks bringt Sie die **MS PATRIA** den Rhein hinauf nach Mannheim.

km 0 Kurz nach der Neckarmündung stromaufwärts am Neckar, in der Nähe der Kurpfalzbrücke, geht es von Bord. **12**

km 11 Nach Verlassen des Schiffes fahren Sie links hoch zum Radweg, dann parallel der S-Bahnlinie in Richtung Neckarhausen.

In Neckarhausen müssen Sie die Flussseite wechseln. Das können Sie über die Eisenbahnbrücke oder mit der Fähre nach Ladenburg tun. **13**

km 22 Die letzten Kilometer geht es jetzt auf der linken Seite des Neckars (der Fluss befindet sich zu Ihrer Rechten) über Schwabenheimer Hof nach Heidelberg-Neuheim.

An den Neckarwiesen, Zoo und Universitätsklinik vorbei geht es in Richtung Altstadtbrücke nach Heidelberg. Folgen Sie der Beschilderung „Heidelberg Altstadt“.

Wenn Sie an der Altstadtbrücke angekommen sind, sehen Sie auf der rechten Seite des Neckars das Heidelberger Schloß, die wunderschöne Altstadt und Ihr Schiff.

**Tipp:** *Schloss Heidelberg ist wohl die berühmteste Ruine der Welt. Steil über dem Talgrund am Nordhang des Königstuhls, inmitten grüner Wälder, erhebt sich die Schlossruine aus rotem Neckartaler Sandstein. Mit ihrer Silhouette dominiert sie das Bild der Altstadt von Heidelberg. Im 13. Jhd. errichteten die Pfalzgrafen bei Rhein und späteren Kurfürsten oberhalb von Heidelberg ihre erste Residenz. Aus der befestigten mittelalterlichen Burg entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte ein repräsentatives Schloss. Heute zählt Schloss Heidelberg mit seinen Renaissance-Palästen zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern in Deutschland. Höhepunkt kurpfälzischer Baukunst ist die Anlage des berühmten Schlossgartens „Hortus Palatinus“, die zu Beginn des 17. Jhd. errichtet wurde. Eintritt ca. 7,- v€ pro Person. Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss (Haltestation Kornmarkt), den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apothekenmuseum.*

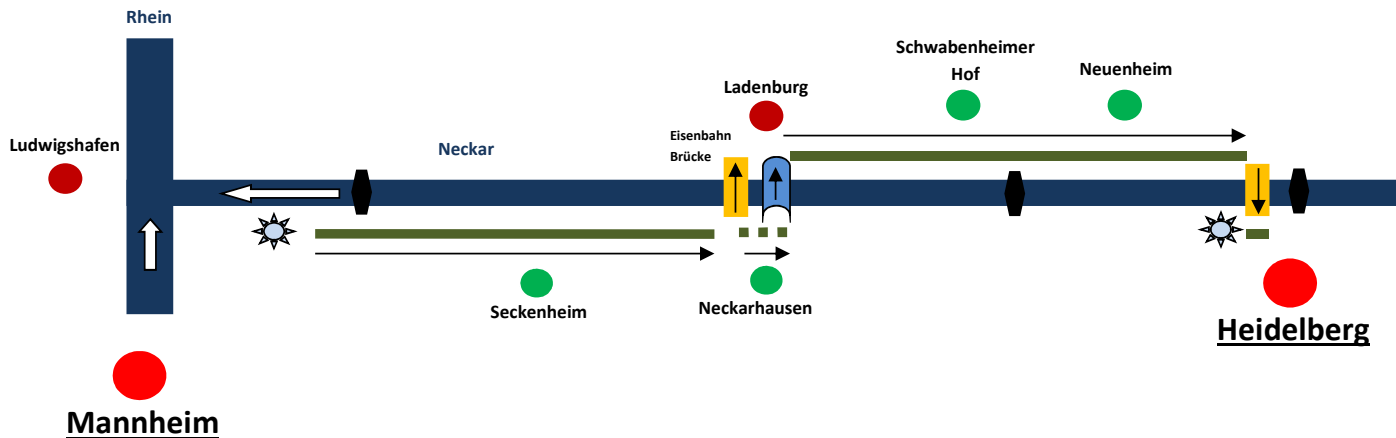
Die **MS PATRIA** liegt direkt unterhalb der Altstadt am Zentrum der Stadt. Nun brauchen Sie nur noch über die Brücke zu fahren, rechts abzubiegen und schon sind Sie am Schiff (ca. 300 m).

### **Sehenswürdigkeiten: Tag 5 von Mannheim nach Heidelberg**

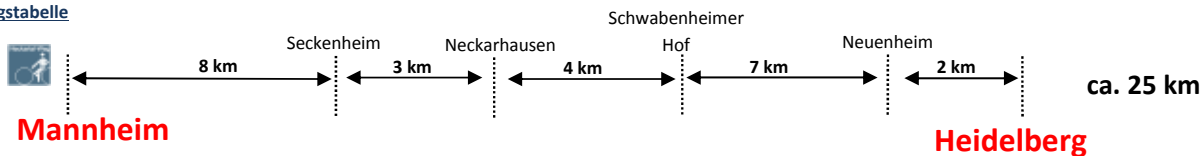
Ladenburg: Altstadt, Carl Benz Museum

Heidelberg: Altstadttrundgang, buchbar bei Ihrem Reiseleiter

Schematische Darstellung der Radstrecke von  
Mannheim nach Heidelberg



Entfernungstabelle



## Tag 6: Heidelberg – Eberbach, ca. 34 km

**Info:** *Sie haben die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen hinter sich gelassen und befinden sich heute im Bundesland Baden-Württemberg. Genauer gesagt im Naturpark Neckartal-Odenwald an der romantischen Burgenstraße auf dem Wege nach Eberbach am Fuße des Katzenbuckels, der höchsten Erhebung des Odenwaldes mit 626 m.*

km 0 Sie verlassen Heidelberg über die Altstadtbrücke flussaufwärts Richtung Ziegelhausen. **14**

km 9 Der Radweg führt bis Kleingemünd an der Hauptstraße entlang. Hinter der Brückenzufahrt in Kleingemünd biegen Sie rechts ab an das Neckarufer.

km 13 Gemütlich am Neckar entlang und auf einem sehr schönen Radweg, vorbei an vier Burgen, fahren Sie nach Neckarsteinach. Hier lohnt sich eine Pause!.

**Tipp:** *Neckarsteinach, die Vierburgenstadt, liegt in einem der schönsten Teile des Neckartals, eingeholt von den dicht bewaldeten Höhen des südlichen Odenwalds im Kranz von den vier Burgen: Vorderburg, Mittelburg, Hinterburg und die Burg Schadeck, im Volksmund auch „Schwalbennest“ genannt. Die Vorderburg und Mittelburg wurden um 1200 errichtet und befinden sich in Privatbesitz, können daher leider nicht besichtigt werden. Die Hinterburg wurde um 1180 erbaut. Sie gilt als die Stammburg der Geschlechter der Edelfreien von Steinach. Die Ruine ist jederzeit frei zugänglich. Der Bergfried kann gefahrlos bestiegen werden und ermöglicht einen herrlichen Ausblick. Die Burg Schadeck (Schwalbennest) ist die jüngste Burg. Sie entstand um 1260 und wurde direkt auf den Felsen aufgesetzt. Das Schwalbennest ist das Wahrzeichen von Neckarsteinach und wird in den Sommermonaten beleuchtet. Die Ruine kann jederzeit besichtigt und bestiegen werden.*

Sie radeln nun durch den Ort. **15**

- km 13 Am Ende des Ortes geht es über die „Schleuse Neckarsteinach“ auf die rechte Seite des Neckars. Nun geht es scharf nach links und nach etwa 100 m links und steil direkt wieder zum Neckar.
- km 19 Der Radweg führt direkt am Wasser entlang, teilweise aber auch durch den Wald und ist unbefestigt bis zum Ortseingang Neckarhäuser Hof.
- km 23 Sie kommen automatisch auf die Landstraße, fahren durch die kleine Ortschaft, sehen links eine kleine Fähre und „verschwinden“ wieder mit Ihrem Fahrrad in dem Wald nahe am Neckarufer Richtung Hirschorn, der „Perle des Neckars“.
- Tipp:** *Hirschorn ist eine Pause wert! Um nach Hirschorn auf die linke Neckarseite zu wechseln, fahren Sie über die Schleuse. Später geht es wieder auf dem gleichen Weg zurück.*
- km 24 Auf der rechten Seite fahren Sie weiter auf der „Ersheimer Straße“, an der Ersheimer Kapelle vorbei Richtung Ersheim. **16**
- Tipp:** *In Ersheim, dem ältesten Stadtteil Hirschhorns, befindet sich die Ersheimer Kapelle. Die gotische Kirche wurde 1345 erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahre 1355 erhielt Engelhard I. von Hirschhorn die Erlaubnis des Bischofs, die Kirche zu erweitern. Im 15. Jhd. wurde sie abermals erweitert und erhielt 1517 einen neuen Chor mit prächtigem Netzgewölbe. Im 17. Jhd. verfiel die Kirche allmählich, sodass 1711 der Glockturm abgebrochen und der heute bestehende Dachreiter aufgesetzt wurde. Die Kirche dient heute als Friedhofskirche, an kirchlichen Hochfesten finden außerdem besondere Gottesdienste statt. Die Kapelle übernimmt aber auch noch eine andere wichtige Rolle. Sie beherbergt die größte Fortpflanzungskolonie der Fledermausart „Großes Mausohr“. Sie ist die größte Art der heimischen 23 Fledermausarten. Im Sommer ziehen etwa 1.000 Weibchen ihre Jungen in der Kirche groß.*
- Vorbei am DRK Rettungsdienst geht es wieder auf einen Waldweg und am Ufer entlang bis Pleutersbach. Ab hier ist der Radweg befestigt und führt Sie nach Neckar-Wimmersbach.

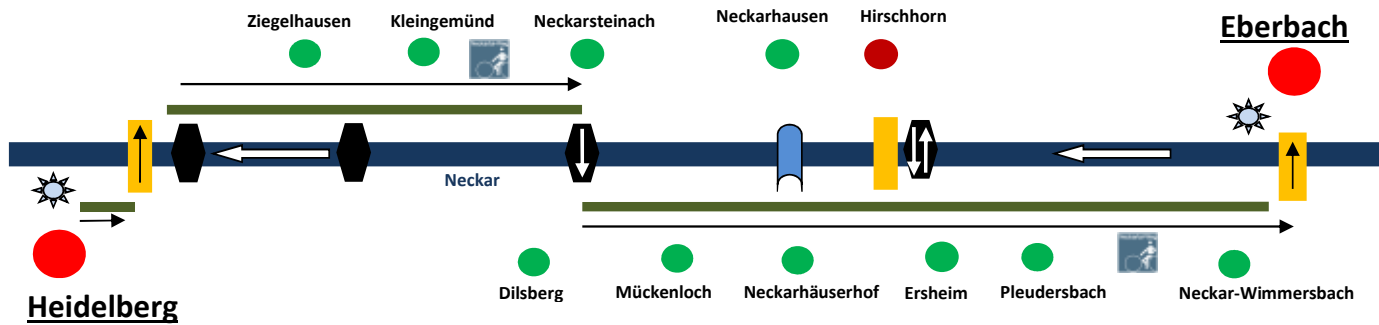
## 22 Von Koblenz nach Bad Wimpfen

Hinter dem Campingplatz in Neckar-Wimmersbach fahren Sie über die Brücke nach Eberbach. Von der Brücke sehen Sie schon linker Hand die **MS PATRIA** liegen.

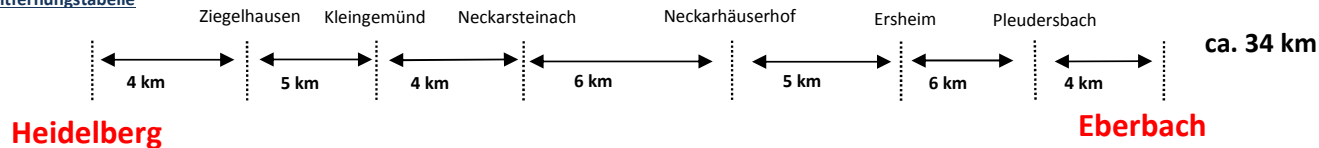
### *Sehenswürdigkeiten: Tag 6 von Heidelberg nach Eberbach*

Neckarsteinach:	Vierburgenstadt, Nibelungenpark
Hirschhorn:	„Die Perle des Neckars“, Altstadt
Ersheim:	Ersheimer Kapelle

Schematische Darstellung der Radstrecke von  
Heidelberg nach Eberbach



Entfernungstabelle



## Tag 7: Eberbach – Bad Wimpfen, ca. 45 km

**Info:** *Heute starten Sie zur letzten Tagesetappe und zu Ihrem Zielort Bad Wimpfen, einst mittelalterliche Stauferstadt und ist Kurstadt im Landkreis Heilbronn. Lernen Sie die wunderschöne mittelalterliche Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und den historischen alten Gebäude kennen. Geschichtlich gesehen hat kein anderer Ort am Neckar so viel zu erzählen wie Bad Wimpfen.*

km 0 Nach dem Frühstück verlassen Sie Eberbach. Zurück zur Brücke überqueren Sie den Neckar und biegen links ab auf die Landstraße nach Rockenau. **17**

km 9 Sie fahren durch Rockenau und an der Schleuse vorbei. Nach der Schleuse geht es weiter auf einem unbefestigten Radweg bis zum Naturfreundehaus. Ab dort ist der Weg wieder asphaltiert und führt direkt zur neuen Brücke nach Zwingenberg. Hier überqueren Sie den Neckar (neue Neckarbrücke). **18**

km 13 Parallel zur Hauptstraße fahren Sie flussaufwärts Richtung Neckargerach. Am Ortseingang biegen Sie links ab, fahren in den Ort, biegen dann rechts ab und am Ortsende von Neckargerach überqueren Sie wieder den Fluss.

km 24 Am Ende der Brücke rechts abbiegen, nach 200 m wieder rechts unter der Brücke hindurch, stromaufwärts durch Guttenbach an der Schleuse vorbei, in Richtung Obrigheim.

Durch Felder führt Sie der Radweg am stillgelegten AKW Obrigheim vorbei. In Obrigheim fahren Sie wieder über den Neckar (Brücke) nach Diedesheim. **19**



Achtung: Am Ende der Brücke scharf rechts in Richtung Mosbach-Heilbronn abbiegen.

→ Halten Sie sich rechts in Richtung Neckarufer (bitte nicht durch den Ort Diedesheim fahren).





km 31

Der Radweg (offiziell beschildert) führt unter einer Bundesstraße (ca. 1 km) hindurch. Nach der „Unterquerung“ erreichen Sie wieder den Radweg am Neckarufer. Dieser führt Sie nach Neckarzimmern. Am Ortsende überqueren Sie den Neckar auf dem Radweg, der über die Schleuse führt. Achtung: die Schleusenbrücke hat auf beiden Seiten Treppenstufen mit Schieberillen für die Räder. Bitte helfen Sie sich gegenseitig.



Von der Schleuse kommend, überqueren Sie die Hauptstraße und erreichen so den Radweg nach Haßmersheim (links abbiegen).



Der Beschilderung nach Neckarmühlbach folgen. In Haßmersheim kreuzen Sie die Hauptstraße und biegen halbrechts auf den Radweg erst in den Ort Haßmersheim, dann nach Neckarmühlbach ab.

Jetzt folgen 2 km Radweg und ca. 2,5 km Landstraße ohne Radweg.



Am Ortseingang von Neckarmühlbach links abbiegen in den Ort. Am Ende des Ortes müssen Sie, um auf den Fahrradweg in Richtung Gundelsheim zu gelangen, die Straße überqueren.

### **Tipp:**

*Burg Guttenberg in Neckarmühlbach: Die Burg der Adler! Die bekannte Stauferburg ist eine der wenigen Burganlagen aus dem 12. Jahrhundert, die nie zerstört wurde und noch immer von den Burgherren bewohnt ist. Sie liegt auf einer Bergnase zwischen Neckar- und Mühlbachtal. Mit ihrem mächtigen Bergfried, den vielen Mauern und Wachtürmen und dem großen Pallas grüßt von dort sie ins weite Tal hinab. Die Burg ist eines der beliebtesten Ausflugsziele des Neckartals und hat in der außergewöhnlichen Kulisse ihrer historischen Gemäuer einiges zu bieten: die Deutsche Greifenwarte mit ihren spektakulären Flugvorführungen von „Adler, Geier & Co“, das schöne Burgmuseum mit der preisgekrönten Ausstellung „Leben auf der Ritterburg“ oder die Burgschenke mit großer Terrasse.*



Vor der Schleuse Gundelsheim überqueren Sie die Hauptstraße nach rechts.

Es geht nun über in die Landstraße in Richtung Heinsheim.

## Von Koblenz nach Bad Wimpfen

km 41      Vor Heinsheim biegen Sie links ab zum Radweg zum Neckar. Die letzten Kilometer führen am Fluss entlang direkt nach Bad Wimpfen.  
←

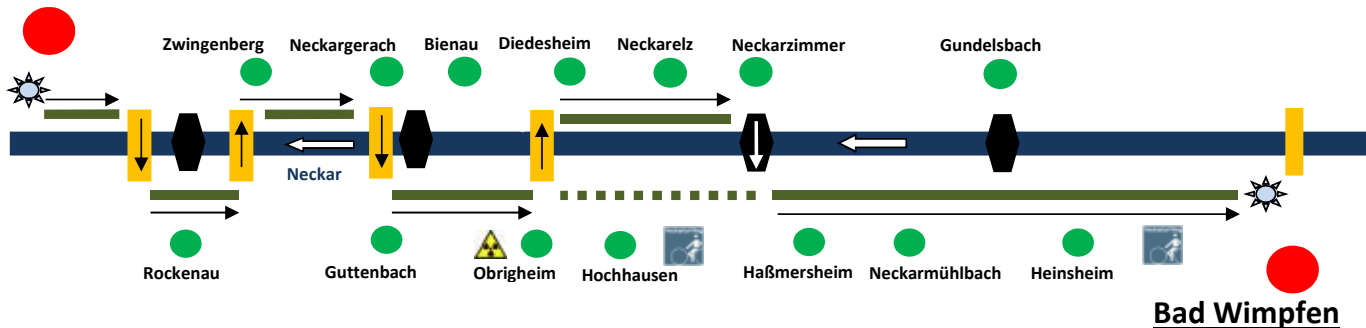
Die **MS PATRIA** liegt direkt am Radweg unterhalb der Altstadt. (Alternativ: Anleger der Firma Solvay - hinter der Neckarbrücke)

### **Sehenswürdigkeiten: Tag 7 von Eberbach nach Bad Wimpfen**

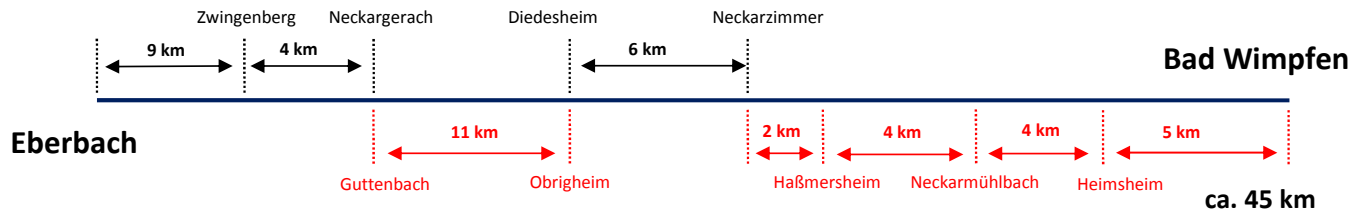
Eberbach:	Nachwächterrundgang, buchbar bei Ihrem Reiseleiter
Neckarzimmer:	Burg Hornberg
Neckarmühlbach:	Burg Guttenberg (Greifvogelwarte)
Bad Wimpfen:	Altstadt

## Schematische Darstellung der Radstrecke von Eberbach nach Bad Wimpfen

### Eberbach



### Entfernungstabelle





## IMPRESSUM / ABOUT US

SE-Tours GmbH

Am Grollhamm 12a

27574 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471-800 735

Fax.: +49 (0)471-800 73-529

Geschäftsführer/Managing Director: Jörg Gövert

Handelsregister/Trade register: HRB 2601 BHV

UST-ID-Nr. DE 163249225

E-Mail: [info@se-tours.de](mailto:info@se-tours.de)

Website: [www.se-tours.de](http://www.se-tours.de)

*Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. / The reproduction or adoption of the whole route book or of parts of it is only allowed when agreed with SE-Tours GmbH.  
Schutzgebühr / Nominal fee: € 10,-*